



GEHÖRT WERDEN

LIEBE INTERESSIERTE, FREUND*INNEN UND UNTERSTÜTZER*INNEN,

es tut gut, sich Gehör zu verschaffen und verstanden zu werden. Das merken wir täglich im Umgang mit Kids, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Aber manchmal möchte man* auch lieber nicht gehört werden – zu laut, zu frech, zu ... Und dann auch die Frage: Wo finden wir Gehör? Vielleicht bei Dir und Ihnen – viel Freude beim Lesen!

SEMESTERFERIEN

Gehört werden wollen Kinder und Jugendliche. In ihren Alltäglichkeiten, Freuden, in ihren Unsicherheiten, Sorgen und Ängsten. Gehört werden wollen macht keine Ferien, deshalb haben wir uns entschlossen, die Semesterferien zu öffnen und personell gut aufgestellt zu sein für die Kids. Unsere Angebote wurden gut und gerne angenommen, der Trend der Weihnachtsferien setzte sich fort: Jeden Tag OT plus 3 AGs (Mo – Mi – Fr) in einem angemieteten Raum der katholischen Pfarre. „Experimentieren/MINT“, „Girls-Day“ und „Lego-Challenge“ waren die zusätzlichen Angebote. Besonders dankbar bin ich für sieben motivierte Mädchen zwischen 11 und 15 beim Girls-Day – ein Versuchsballon wurde erfolgreich gestartet. Die Vision ist, etwas daraus wachsen zu lassen, in welcher Art und Regelmäßigkeit wird sich zeigen. Aber der Bedarf ist da – als Mädchen, junge Frau **gehört zu werden**. SZ



Girls-Day: u.a mit Henna-Malen



aktuelles Highlight: „Pictures“



MINT: LEGO-Bauen



Kreativ werden & durchblicken

RAUMFRAGE

Gehört werden ist bei Kids und Jugendlichen immer auch mit laut sein verbunden. Sie wollen toben, sich bewegen, laufen, dabei schreien. Für uns, die wir das „wissen“, kein Thema. Für Nachbarn ab und an schon. Wir merken seit einigen Wochen, dass wir platzmäßig (wir bespielen 60 qm² - das ziemlich ausgeklügelt und gut) an unsere Grenzen stoßen. Mit anderen Worten – der Raum wird zu klein. Zum Raum zugehörige Außenfläche ist nicht vorhanden. Mit 12 bis 15 Kids ist der Raum einfach voll. Raumangebot und TN-Zahl bedingen einander, soll heißen: wenn der Raum „voll“ ist, kommen keine Neuen dazu. Wir suchen also – und hier kommt unser Hilferuf an alle, die mit uns denken, uns gewogen sind, uns kennen und unsere Arbeit nicht ganz daneben finden: ein Haus – ein Lager – ein ehemaliges Geschäft mit mehreren Räumen - ... - möglichst mit Außenfläche – erswinglich bzw. zu einem Freundespreis uns überlassen - Bitte melde Dich bei uns, wenn Du eine Idee hast, wenn Du Dich umhören, helfen, vermitteln kannst oder nähere Infos brauchst. DANKE! SZ

EINE VORARLBERGERIN STELLT SICH VOR...

Mein Name ist Bayan. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Syrien. Ich wohne in Österreich seit 8 Jahren. Ich bin von Vorarlberg nach Salzburg gekommen, um Teil von „teilweise.“ zu sein. Ich mag es sehr gern zu reisen und verschiedene Menschen aus verschiedenen Kulturen zu treffen. Ich bin froh, wenn viele Kids und Jugendliche unseren Jugendtreff besuchen, und auch die jungen Erwachsenen bei „Café International“ am Donnerstag. Niemand muss perfekt sein oder niemand muss „teilweise.“ mit guter Laune besuchen, entweder kommt man um HÜ (Hausübungen) zu erledigen, bis die Energie zu Ende ist und dann Spaß zu haben. Oder man kommt zum Chillen und Quatschen, bis die schlechte Laune weg ist. Ich bin seit Anfang Februar in Salzburg und habe schon viele Erfahrungen gesammelt, und ich bin noch gespannt auf die



nächsten sechs Monate. Nach meiner Zeit bei „teilweise.“ ist es mein Ziel, eine Ausbildung als Krankenschwester zu machen. Das Leben hat so viele Lektionen für mich bereit. Ich bin froh, wenn ich andere froh sehe. Ich freue mich auch zu sehen, dass die anderen ihre Kleinigkeiten mit mir teilen können, weil sie mir vertrauen können. Ich schätze es.

Bayan Algomaa

Info: Bayan Algomaa ist im Rahmen des ESK (Europäisches Solidaritäts-Korps), einem Freiwilligen-Programm von Erasmus+/EU für junge Erwachsene von 18-30, für sieben Monate bei uns, um uns zu unterstützen und Erfahrungen zu sammeln. Wir freuen uns sehr, Bayan bei uns im Team zu begrüßen.

IMPULS

Die Stadt ist voll, weil Jesus da ist, und der blinde Bartimäus schreit laut. Er schreit, um gehört zu werden. Als er abgewimmelt wird, schreit er noch lauter (Mk 10,46-52). Diese Geschichte bereitet mir Unbehagen, denn ich glaube an einen Gott, der jede*n hört. Nicht nur diejenigen, die am lautesten schreien.

Und wenn wir in seinen Fußstapfen wandeln wollen, dann möchten wir auch alle hören und allen Raum bieten, die kommen. CT



Sport-AG in der Halle



Einkaufen, Backen, Essen, ...



MINT – Schaltkreise verstehen



Africa-Cup-Endspiel: Full House

REDEN UND ZUHÖREN – AM RUNDEN TISCH

Auf Initiative von Till Simons (StreuSalz/Kinderfreunde) und uns trafen sich in der vergangenen Woche erstmals Vertreter unterschiedlichster Schulen, Vereine und Institutionen zu einem „Runden Tisch Kinder & Jugend in Salzburg Süd“.

Der offene Austausch brachte bereits erste Kooperationsideen. In einem weiteren Schritt wollen wir in den kommenden Wochen Überlegungen zum Sommerferienprogramm anstellen. Und: Der Runde Tisch soll auch danach weitergeführt werden, damit sich für die Kids und Jugendlichen im Stadtteil etwas tut. Gemeinsam. OB

TERMINE & SONST SO?

- Im Rahmen einer **Vorstands-Klausur** am **04. März** werden Schwerpunkte für das laufende Jahr festgelegt. Herzlichen Dank an Hannah Politor für die erneute Vorbereitung und Moderation!
- Unsere **Generalversammlung** (Mitgliederversammlung) kommt am **08. März** zusammen.
- Anschließend wird auch unser **Jahres- und Wirkungsbericht** an Euch alle verschickt.
- Der geplante **Info-Abend** wurde vom 18.01. auf den **26. April** verschoben (19 Uhr im Jugendtreff).
- Zeit in den **Sommerferien**? Wir suchen **Freiwillige zur Verstärkung** unseres Teams in den Sommerferien: Egal ob mit Sport-, Musik- oder Kreativangeboten, bei der Offenen Tür, mit Kochen oder bei einer Kinderwoche. Wir bieten Raum für Deine Gaben und Talente.
- Kinderschutz & Schutzkonzept: Nach einigen Monaten Vorlauf werden wir in den nächsten Wochen unser **Kinder-Schutz-Konzept** verabschieden. Dies sieht verbindliche Verhaltensregeln für alle Mitarbeitenden vor und regelt das Vorgehen bei Verdachts- oder Gewaltfällen.
- Ab März leistet erstmals ein Jugendlicher „gemeinnützige Leistungen“ bei uns. Wir freuen uns, so einen Resozialisierungsbeitrag leisten zu können.



Unser Bauteam im Jänner



Jede Woche mind. 1 x Kochen



Carrom ist derzeit hoch im Kurs



Wuzzler / Kicker geht immer

TEILWEISE LÄUFT – ZUM 3. MAL – SEI DABEI!

Am **Samstag, den 07. Mai 2022** startet um **18.00 Uhr** unser **3. Sponsor*innen-Lauf**: Eine Stunde lang die 1.000m-Runde im Salzburger Süden laufen, rennen, rollen... Jede*r Läufer*in kann sich die Runden im Vorfeld sponsern lassen – so kommen Kilometer und Einnahmen zusammen.

Das Geld kommt zu 100% unserer Arbeit - und damit den Kids und Jugendlichen – zugute. Darüber hinaus wird sichtbar: Im Süden läuft was...! Dementsprechend freuen wir uns über viele **LÄUFER*INNEN**, deren **SPONSOR*INNEN** und **ZUSCHAUER*INNEN**.

Wie bereits in den letzten Jahren kann auch heuer wieder zeitgleich anderswo in Österreich, Deutschland, Italien oder weltweit gelaufen und unterstützt werden. Bitte den Termin merken + andere motivieren + mitmachen + unterstützen + schwitzen + feiern.

Wenn sich Interessierte finden, können wir ab März einen **Lauftreff starten** – gerne ab sofort melden.



#FRIEDEN #MIR #PEACE #SCHALOM #SALAM #PACE #VREDEN #PAIX #PAX #FRIEDEN



Motto und Artikel waren festgelegt. Dann kam der Krieg. Er ist nicht ausgebrochen. Er wurde begonnen!

Wir sind hilflos. Andere leiden, viele fliehen. Dieser Krieg betrifft Millionen Menschen. Auch bei uns. Auch, indem Erinnerungen wachgerufen werden – an Bürger-/Krieg im ehemals eigenen Land, an Flucht, Vertreibung. Manche der Kids, die zu uns kommen, werden erinnert an eigene Kriegs- und Fluchterfahrung, viele kennen Menschen in der Ukraine oder deren Nachbarländern. Sie kennen Menschen aus der Ukraine, die schon länger in Österreich leben.

Mit einigen haben wir das Wort FRIEDEN in unterschiedlichen Sprachen an unser Fenster geschrieben. Und wir beten dafür.



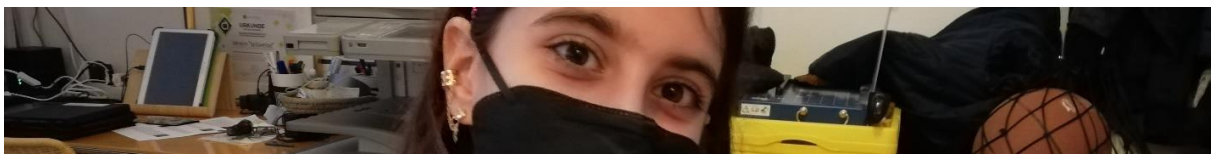
GEBETS-/ANLIEGEN

Wir danken für ...

- ✓ ... einen coolen Bau-Tag im Jänner und oft „volle“ Hütte in den letzten Wochen,
- ✓ ... stetig mehr Teilnehmende bei den Angeboten der Offenen Tür und der Lernhilfe,
- ✓ ... einen guten Start von Bayan ins Team und in die Arbeit,
- ✓ ... viele kleine und große Sachspenden (Fußballschuhe, Nähmaschine, Spiele, ...),
- ✓ ... den „Runden Tisch“ und die sich daraus ergebenden Kooperationschancen.

Wir bitten um ...

- ... mehr Raum und Gehör für Kids, Jugendliche, Geflüchtete im Stadtteil - und gerne auch in Form von mehr Räumen für uns als Verein.
- ... Geldmittel zur Finanzierung unseres neuen Haushaltsjahres.
- ... Frieden in der Ukraine, in Syrien, im Jemen, in Somalia, in Kamerun, in Afghanistan, im Irak, in ...



GRUSS

Wir wünschen Euch und Ihnen eine friedliche und gesegnete Passions- und Frühlingszeit!

teilweise

Astrid, Carla, Fritz, Karin, Oliver und Susanne.

Fotocredits:

Bayan Algomaa, Oliver Binder, Astrid Breuninger, Susanne Zippenfenig



[@vereinteilweise](https://www.instagram.com/vereinteilweise)



[Teilweise](https://www.facebook.com/teilweise)